



FFT-Newsletter 01/2022 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

FIT-Prävention Forschungspreis

Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preis

BMBF: KMU-innovativ: Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

Deutschen Alzheimer Gesellschaft: Förderung von Forschungsprojekten

BMBF: Computational Life Sciences – KI-Methoden für die Systemmedizin

BMBF: Förderung von afrikanisch-deutschen Forschungsnetzwerken für Gesundheitsinnovationen in Subsahara-Afrika (RHISSA)

Deutsche Kinderkrebsstiftung: Förderung anwendungsorientierter Forschungsprojekte

BMBF: Effizienzsteigerung und Nutzung von Synergieeffekten in der Batteriezellfertigung für die Elektromobilität (SynBatt)

Nachwuchsakademie „Patientenorientierte Forschung in der Infektionsmedizin“

Veranstaltungen

Gründerforum 2022

ERASMUS+ Cooperation Partnerships – Fördermöglichkeiten für Austausch und internationale Kooperationen

Weitere Meldungen

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

FIT-Prävention Forschungspreis

Deadline: 15.02.2022

Link: www.fit-forschungspreis.de

Der FIT-Prävention Forschungspreis zielt auf die Honorierung von herausragenden und innovativen Forschungsarbeiten aus dem Feld des präventiv orientierten Muskel- und Herz-Kreislauf-Trainings ab, die im Jahr 2021 fertiggestellt oder publiziert wurden. Insgesamt werden drei Preise mit 3.000 Euro für den ersten Platz, 2.000 Euro für den zweiten Platz und 1.000 Euro für den dritten Platz dotiert.

Das Preisgeld kann einzelnen Forschenden oder auch Forschungsteams zuerkannt werden und dient der Honorierung von kreativen Ideen, neuen Entdeckungen und originellen Fragestellungen im Bereich des präventiv orientierten Muskel- und Herz-Kreislauf-Trainings. Anhand eines dreiminütigen Video-Pitches beweisen die Bewerber:innen, dass sie ihre Forschung überzeugend präsentieren können.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preis

Deadline: 01.04.2022 (interne Frist zur Interessensbekundung 15.02.)

Link:

Mit der Auszeichnung ehren Stifterverband und Leopoldina Wissenschaftler oder Forscherteams, die einen Beitrag zur wissenschaftlichen Bearbeitung gesellschaftlich wichtiger Problembereiche geleistet haben. Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert.

Da eine Nominierung durch das Rektorat erfolgen muss, wenden Sie sich bei Interesse an einer Nominierung bitte bis spätestens 15. Februar an Dez. FFT.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: KMU-innovativ: Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

Deadline: 15.04.2022 (anschließend bis 15.10.2025 sind jeweils der 15. April und der 15. Oktober jährliche Stichtage)

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden FuE-Vorhaben aus einem breiten Themenspektrum, die ihren Schwerpunkt und ihren Neuheitsanspruch in einem der Technologiebereiche SWS oder KIS haben und auf die Anwendungsfelder/Branchen Automobil und Mobilität, Maschinenbau und Automatisierung, Gesundheit und Medizintechnik, Logistik und Dienstleistungen, Energie und Umwelt sowie Daten- und IKT-Wirtschaft ausgerichtet sind. Bei datengetriebenen Ansätzen ist eine ausreichende Datengrundlage sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht als wesentliche Voraussetzung anzusehen.

Hochschulen sind ausschließlich als Verbundpartner in KMU-geführten Projekten antragsberechtigt.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

Deutschen Alzheimer Gesellschaft: Förderung von Forschungsprojekten

Deadline: 31.01.2022

Link: www.deutsche-alzheimer.de

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft (DAzG) schreibt 2022 eine Summe von maximal 400.000 € für die Unterstützung von Vorhaben im Bereich der Versorgungsforschung aus, deren Ergebnisse zur Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen erkennbar beitragen.

Gleichzeitig werden von der DAzG weitere 350.000 € für die Grundlagenforschung ausgeschrieben. Dazu können z.B. Forschungsprojekte gehören, die noch keine unmittelbare Anwendung am Menschen haben, jedoch auf dem Weg dazu sind. Beispiele hierfür sind die Verfeinerung von diagnostischen Methoden oder die Entwicklung innovativer Therapieverfahren.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

BMBF: Computational Life Sciences – KI-Methoden für die Systemmedizin

Deadline: 23. März 2022

Link: [BMBF](#)

Ziel der Förderrichtlinie ist es, die Entwicklung neuer oder verbesserter KI-gestützter Methoden und Analysewerkzeuge für die systemmedizinische Forschung voranzutreiben. Diese sollen dazu beitragen, Krankheiten auf Basis von systemmedizinischen Analysen und Modellen zukünftig besser zu verstehen, frühzeitiger zu erkennen und effektiver zu behandeln. Viele herausfordernde Datenanalyseaufgaben in der Systemmedizin umfassen Problemstellungen aus dem Bereich des maschinellen Lernens. Ein Beispiel ist die Integration von Einzelzell- und räumlichen Daten, um die Rolle spezifischer Subpopulationen von Zellen und ihrer Wechselwirkungen für das Krankheitsgeschehen besser zu verstehen. Hier helfen Dimensionsreduktions- und Clustering-Verfahren dabei, Subpopulationen zu identifizieren. Modelle aus dem maschinellen Lernen helfen dabei, die lokale Zelltyp-Verteilung im Gewebe zu schätzen. Auch bei der Analyse von Multi-Omics-Daten, Bildgebungsdaten, Laborbefunden sowie Daten über Medikationen, Krankheitsverläufe oder Lebensstil kann maschinelles Lernen einen wichtigen Beitrag leisten. Dabei gibt es auf methodischer Seite noch großen Forschungsbedarf, etwa bei der Integration und Analyse heterogener, multi-modaler und hochdimensionaler Daten, der Erklär- und Anwendbarkeit der entwickelten Modelle, der Quantifizierung der Unsicherheit von Modellvorhersagen oder der Entdeckung kausaler Zusammenhänge in den Daten.

Der Anwendungszweck ist die Förderung von interdisziplinären Forschungsprojekten zur Methodenentwicklung, in denen durch geeignete KI-Algorithmen der derzeitige Stand der Technik in der systemmedizinischen Datenanalyse entscheidend vorangebracht wird. Dabei sollen mit Hilfe der neuen Methoden klinisch relevante Fragestellungen adressiert werden. Im Rahmen der geförderten Projekte sollen Experten für KI mit Experten aus Bereichen wie Bioinformatik, Modellierung, experimentellen Omics-Technologien und klinischen Fachbereichen interdisziplinär zusammenarbeiten.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

BMBF: Förderung von afrikanisch-deutschen Forschungsnetzwerken für Gesundheitsinnovationen in Subsahara-Afrika (RHISSA)

Deadline: 31. März 2022 (14Uhr)

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden mit dieser Förderrichtlinie der Auf- oder Ausbau von afrikanisch-deutschen Forschungsnetzwerken für Gesundheitsinnovationen sowie die Zusammenarbeit dieser Netzwerke mit anderen relevanten Akteuren.

Leitgedanken der vorliegenden Fördermaßnahme sind eine gemeinsame Gestaltung durch afrikanische und deutsche Partner von Beginn an. Hierbei sollen wichtige aktuelle Forschungsfragen bearbeitet werden und die Ergebnisse der Projekte durch die Einbeziehung relevanter Ministerien und Mandatsträger in die Wissenschafts- und Gesundheitssysteme der afrikanischen Partnerländer einfließen.

Die Netzwerke müssen sich vordringlich mit Forschungsthemen befassen, die besondere Bedürfnisse der afrikanischen Partnerländer widerspiegeln. Zudem sollten sie auf bestehenden Strukturen aufbauen und bereits in der Gründungsphase die nationalen beziehungsweise regionalen Gesundheits- und Forschungsstrategien oder -agenden der beteiligten afrikanischen Länder berücksichtigen.

Angesprochen sind alle Bereiche der Gesundheitsforschung, das heißt biomedizinische Forschung unter Berücksichtigung aller Schritte der Translationskette, Public-Health-Forschung und Gesundheitssystemforschung.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

Deutsche Kinderkrebsstiftung: Förderung anwendungsorientierter Forschungsprojekte

Deadline: 11. März 2022 (nächster Stichtag 09.09.2022)

Link: www.kinderkrebsstiftung.de

Ziel der Förderung durch die Deutsche Kinderkrebsstiftung ist die Unterstützung der anwendungsorientierten klinischen und translationalen Forschung auf dem Gebiet der Pädiatrischen Onkologie und Hämatologie. Zur Erreichung dieses Zieles werden (I) Klinische Studien, (II) patientenorientierte translationale und klinische

Forschungsprojekte, (III) Studien und Projekte mit epidemiologischer Fragestellung, (IV) Projekte aus dem psychosozialen Bereich der Pädiatrischen Onkologie sowie (V) Projekte zur Qualitäts- und Strukturoptimierung gefördert. Grundlagenorientierte wissenschaftliche Projekte gehören **nicht** zu den Schwerpunkten der Förderung.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Effizienzsteigerung und Nutzung von Synergieeffekten in der Batteriezellfertigung für die Elektromobilität (SynBatt)

Deadline: 15. März 2022 (Schwerpunkt „Batteriezellproduktion“; für Schwerpunkt „Green Battery“: 15.09.2022)

Link: www.bmbf.de

Im Detail verfolgt die Fördermaßnahme folgende Förderziele:

- a) Die Bündelung von komponentenübergreifenden Entwicklungskompetenzen zur Effizienzsteigerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette Batteriezelle.
- b) Die Optimierung des Gesamtsystems Batteriezelle (Produkt und Prozess) unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus.
- c) Die Generierung von Alleinstellungsmerkmalen (z. B. Flexibilität, Sicherheit, Kosteneffizienz, Qualität, Performance, Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit) in allen Bereichen entlang der Wertschöpfungskette Batterie.
- d) Die Bildung von Verbänden, die in der Lage sind, den Markt der Fertigungstechnologie für eine effiziente und nachhaltige Batteriezellproduktion mit Lösungen in den Bereichen Turn-Key-Solutions und/oder Plug-and-Produce zu bedienen.
- e) Die Etablierung eines effizienten Wertschöpfungskreislaufs von Batteriematerialien und/oder -komponenten in industriellem Maßstab zum Aufbau einer herstellerübergreifenden und durchgängigen Kreislaufwirtschaft für die Batteriezellproduktion.

Im Rahmen dieser Fördermaßnahme werden zwei Förderschwerpunkte zu den folgenden Einreichungstichtagen adressiert:

- Förderschwerpunkt „Batteriezellproduktion“: 15. März 2022
- Förderschwerpunkt „Green Battery“: 15. September 2022.

Hochschulen sind ausschließlich als Partner in industriegeführten Verbundprojekten antragsberechtigt.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Nachwuchsakademie „Patientenorientierte Forschung in der Infektionsmedizin“

Deadline: 28. Februar 2022

Link: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) startet ihre zweite Nachwuchsakademie „Patientenorientierte Forschung in der Infektionsmedizin“. Die Nachwuchsakademie bietet jungen Forscherinnen und Forschern eine Plattform für Weiterbildung, Informationsaustausch, Netzwerkaktivitäten und die Möglichkeit einer Anschubfinanzierung an. Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sollen gezielt dabei unterstützt werden, ihre sich aus der klinischen Arbeit ergebenden Ideen in wissenschaftlich hochwertige klinische Studien umzusetzen. Dies kann ein erster Schritt in der eigenständigen Karriereentwicklung sein und den Weg zum Clinician Scientist öffnen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Gründerforum 2022

26. Januar 2022, 17:00-20:00, Zoom-Konferenz

Link: https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/dezernat-fft/gruendung-schutzrechte/Grundungsforum_2022.pdf

Das Motto des Gründungsforum 2022 lautet: „Raus aus der Coronafalle – mit Zuversicht und Selbstbewusstsein in die Unternehmensgründung“ und soll aufzeigen wie die digitale Transformation von jungen Unternehmen gelingen kann, auch mit der Berücksichtigung von sozialen und nachhaltigen Geschäftsmodellen.

Neben Vorträgen, gibt es auch diverse Thementische, um den Austausch unter den Teilnehmern anzuregen.

Die Anmeldung ist bis zum 24. Januar unter der Mailadresse Wiehe@wege-bielefeld.de oder der Telefonnummer 0521 – 55760076 erforderlich.

Kontakt: [Dr. Daniela Rassau](#)

[nach oben](#)

ERASMUS+ Cooperation Partnerships – Fördermöglichkeiten für Austausch und internationale Kooperationen

18. Januar 2022, 12:00-12:30, Online

Die Veranstaltung informiert kompakt über die neuen Kooperationsprogramme (Cooperation Partnerships, früher Strategische Partnerschaften) im ERASMUS+ Programm. Ein erfolgreicher Antragsteller und Koordinator, Dr. Timo Zenke (Erziehungswissenschaft) wird berichten und für Fragen bereitstehen. Die Veranstaltung wird per Zoom durchgeführt.

Kontakt und Anmeldung über die ERASMUS+ Beauftragte: [Karin Kruse](#)

Weitere Meldungen

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>